kür des Großkapitals und dem durch den Sieg noch gesteigerten Uebermut der Militärkaste anheimgefallen. Die kühnsten Träume kapitalistischer Machtgelüste wären Wirklichkeit geworden.

Es zeigt sich jetzt, daß sich der Kapitalismus in diesem Kriege schon übernommen hatte. Der schlecht verkleisterte wirtschaftliche Zusammenbruch zog den militärischen, und damit die Revolution nach sich. Die Entente hat zwar gesiegt, aber in vielen ihrer Länder ist der wirtschaftliche Zusammenbruch offenbar und damit die Grundlage für die Revolution gegeben. Die europäische, die Weltrevolution wird Wirklichkeit. An die Stelle einer, bis ins äußerste Extrem betriebenen Herrschaft weniger Kapitalmagnaten, über die gesamte Weltwirtschaft, wird der Sozialismus treten.

Kapitalistische Anarchie oder sozialistische Ordnung.

Naturwissenschaft und moderne Technik bedeuten den Sieg des Menschen über die Naturkräfte. Der Sozialismus wird den Sieg über die gesellschaftlichen Triebkräfte bringen.

Einstweilen, bis den Bau der Welt,
Philosophie zusammenhält,
Erhält sich das Getriebe
Durch Hunger und durch Liebe.

Blind und brünstig setzen sich die sozialen Kräfte unter dem Kapitalismus durch. Der Hunger treibt die Massen immer wieder in die entmenschte Frohn des Kapitalismus, zerreißt die Bande der Solidarität, weckt im Arbeiter die niedrigen Instinkte. Der stets neugepeitschte Hunger nach Profit verhöhnt alle Gebote der Vernunft, zerbricht alle Schranken der Moral, trampelt nieder, was ihm in den Weg tritt. In der kapitalistischen Anarchie kann der jeweilige Ausgleich in der Produktion und in den Machtverhältnissen der einzelnen Klassen nur unter einer riesenhaften Verschleuderung von Stoffen und Kräften, unter gewaltigen Reibungen und katastrophalen Erschütterungen herbeigeführt werden. Das Stöhnen der Zermalmten, die Wutschreie der Gestürzten und das Triumphgeheul des Siegers, bilden die schrille Melodie, nach der die Maschine des Kapitalismus stampft und kreischt. Durch den Krieg sind die Kessel unseres ganzen Wirtschaftslebens überhitzt worden, die Schwungräder sausen in rasendem Tempo und die inneren Hemmnisse und Reibungen sind so ungeheuerlich, daß die ganze Maschine auseinandergerissen werden muß, wenn nicht die Ventile geöffnet, die Lager gereinigt und der ganze Betrieb vernunftgemäß geordnet wird.